

Nachhaltigkeitsgesetzgebung und -berichterstattung aktuell

15.04.2026, Raum Frankfurt

Ausschreibung:

Vom „Schon-gewusst“ zum entscheidungsstarken Aufsichtsgremium

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen und neue Wege in der Prozesserstellung. Gestalten Sie als Leitungs- & Kontrollorgane die Zukunft Ihrer Organisation mit und erfüllen Sie Ihre Verpflichtung sich CSRD konform fortzubilden.

Sie erhalten einen Überblick über das Thema Nachhaltigkeitsgesetzgebung und -berichte und die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen für Ihr Unternehmen in der Wohnungs- und Immobilienbranche. Sie erfahren, welche Schritte Sie im Unternehmen schon heute gehen können, um Grundlagen für die Nachhaltigkeitsberichte und -prozesse zu schaffen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europäische Vorgaben der Nachhaltigkeitsgesetzgebung
- Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte in der Wohnungswirtschaft
- Aktueller Stand der Regulatorik
- Risiken, Chancen & Auswirkungen und deren Verbindung zum aktuellen Risikomanagement
- Zukünftige Herausforderungen und wie damit umgehen?

Ihre Vorteile

- Sie erhalten eine zielgerichtete Vorbereitung zur Mandatserfüllung.
- Sie erfahren, wie Sie die ESRS Vorgaben zur Schulung von Aufsichtsräten & Vorständen einhalten können.
- Sie haben die Chance, durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis sowie die praxisnahe Ausrichtung der Inhalte optimal auf zukünftigen Aufgaben vorbereitet zu werden.

Zielgruppe

- Aufsichtsrätin und Aufsichtsrat
- Beiräte und Mandatsträger:in in Wohnungsunternehmen und -genossenschaften
- Führungskräfte in Wohnungsunternehmen und -genossenschaften
- Nachhaltigkeitsmanager:in

Programm

Zeit	Inhalt	Referent
10:00 Uhr	Begrüßung und Start in den Tag	Anke Schnell, Community Managerin, EBZ & Julia Kremer, Nachhaltigkeitsmanagerin, VdW südwest
10:15 Uhr	Status quo von Nachhaltigkeit in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft; Von ESRS zum neuen freiwillige Berichtsstandard VSME <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht Nachhaltigkeitstreiber • Frühzeitige Weichenstellung • Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit erhalten 	Julia Kremer, Nachhaltigkeitsmanagerin, VdW südwest
11:15 Uhr	Kaffeepause und Zeit zum Netzwerken	
11:30 Uhr	Stakeholdereinbindung – wie sie richtig gelingen kann <ul style="list-style-type: none"> • Stakeholdereinbindung? „Must Have“! • Die zwei Wirkrichtungen der Beteiligung • Umsetzung der Beteiligung in der Praxis 	Jan Zöller, Geschäftsführung, Kate Umwelt und Entwicklung e.V.
12:15 Uhr	Mittagspause	
13:15 Uhr	Social Impact – Soziale Nachhaltigkeit durch Wohnungsunternehmen und -genossenschaften sichern <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftlichen Mehrwert wohnungswirtschaftlichen Handelns sichtbar machen • Ansätze zur Messung, Bewertung und Kommunikation sozialer Nachhaltigkeit • Soziale Nachhaltigkeit im VSME-Standard 	Joana Klug, Projektleitung Nachhaltigkeit, InWIS Forschung & Beratung GmbH
13:45 Uhr	Synergieeffekte auf Branchenebene, THG-Reduktionspfad & Klimagefahren – Welches Risiko bedeutet das? <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Weichen des Klimapfads • Mamutaufgabe und Zukunftsinvestition • Klimagefahren und -anpassung kennenlernen 	Julia Kremer, Nachhaltigkeitsmanagerin, VdW südwest
14:15 Uhr	Kaffeepause und Zeit zum Netzwerken	
14:30 Uhr	Banken als Treiber von Nachhaltigkeit für die Wohnungs- und Immobilienbranche <ul style="list-style-type: none"> • Grünes Portfolio von Banken und grüne Refinanzierung • Zusammenhang von Nachhaltigkeit und Kreditkonditionen 	Andreas Schenk, selbstständig, ehem. Chief Risk Officer, Deutsche Pfandbriefbank AG

	<ul style="list-style-type: none"> • Wie wirtschaftlich ist Nachhaltigkeit eigentlich? Können wir es uns leisten? Wollen wir es uns überhaupt leisten? 	
15:15 Uhr	<p>Etablierung einer Nachhaltigkeitskultur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit Mitarbeiterbindung und attraktiver Arbeitgeber • Förderung des Bewusstseins und Engagements der Mitarbeitenden für ESG-Themen • Entwicklung eines gemeinsamen Nachhaltigkeitsverständnisses im Unternehmen 	Jan Zöller, Geschäftsführung, Kate Umwelt und Entwicklung e.V.
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung	